

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
vom 17.10.2024 - Nr. SV/06/2024

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.10.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:22 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Tönning, Sitzungssaal, Am Markt 1, 25832 Tönning

Anwesend sind:

Stadtvertreter

Herr Jens Binder
Herr Friedrich Busch
Herr Friedrich-Wilhelm Fabri
Herr Andreas Gülck
Herr Sascha Halupka
Herr Helge Harder
Herr Rickmer Jensen
Herr Martin Klützke
Frau Maren Meyer-Kohlus
Frau Maria-Lena Scherer
Herr Uwe Wrigge

Protokollführer/in

Frau Daniela Heine

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Dorothe Klömmer

es fehlen entschuldigt:

Stadtvertreter

Frau Nina Jaber
Frau Sabine Moik
Herr Dieter Mölck
Herr Maik Peters
Herr Helge Prielipp
Frau Liane Struve

Gäste:

Frau Buchwald von der Presse
9 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
5. Einwendungen zu den Niederschriften über die Sitzungen der Stadtvertretung vom 16.07., 22.08. und 12.09.2024
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung
8. Nachbesetzung städtischer Gremien und Entsendungen
Vorlage: BV/142/2024
9. Zukünftiger Umgang mit Investitionen im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung
Vorlage: BV/113/2024
10. Aufstellung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes "NABU-Naturzentrum Katinger Watt" der Stadt Tönning für das Gebiet nördlich des Teerdeiches, westlich des "Vogelausgucks Katinger Watt", östlich der Gemeinde Vollerwiek sowie südlich des Grundstücks Katingsiel 17
Vorlage: BV/112/2024
11. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 48 "NABU-Naturzentrum Katinger Watt" der Stadt Tönning für das Gebiet nördlich des Teerdeiches, westlich des "Vogelausgucks Katinger Watt", östlich der Gemeinde Vollerwiek sowie südlich des Grundstückes Katingsiel 17
Vorlage: BV/109/2024
12. Um- und Erweiterungsbau der Eider-Treene-Schule Tönning
Vorlage: BV/115/2024
13. Änderung eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 33
Vorlage: BV/127/2024
14. Erstellung eines Schadstoffgutachtens für Parkflächen an der Südwestseite des Bahnhofs Tönning
Vorlage: BV/128/2024
15. Parkflächen an der Südwestseite des Bahnhofs Tönning
Vorlage: BV/123/2024
16. Antrag der AWT-Fraktion - Wetterschutz am Bahnhof Tönning
Vorlage: BV/119/2024
17. Haushaltsvorberatung - Bauverwaltung, bauliche Unterhaltung und Investitionen
Vorlage: BV/126/2024
18. Beantragung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h im Bereich der Brücke Norderlochgraben
Vorlage: BV/114/2024
19. Verkehrsregelung Ellworther Weg
Vorlage: BV/121/2024
20. Anträge der SPD-Fraktion
- 20.1. Antrag der SPD-Fraktion - Aufstellung von witterungsgeschützten Fahrradständern an der Eider-Treene-Schule Tönning
Vorlage: BV/117/2024
- 20.2. Antrag der SPD-Fraktion - Gründung einer Arbeitsgruppe Skaterpark
Vorlage: BV/116/2024
- 20.3. Antrag der SPD-Fraktion - Prüfung der Erweiterung der Skateranlage am Jugendzentrum Tönning
Vorlage: BV/118/2024

- 20.4. Umgestaltung einer Teilfläche des Spielplatzes in einen Hundeplatz
Vorlage: BV/136/2024
- 20.5. Änderung der Anlage eins der Stellplatzsatzung der Stadt Tönning
Vorlage: BV/137/2024
- 20.6. Streichung der 8. und 9. Aufzählung des § 9 der Ortsgestaltungssatzung der Stadt Tönning
Vorlage: BV/138/2024
21. Anträge der CDU-Fraktion
- 21.1. Antrag der CDU-Fraktion - Bericht der Verwaltung zur Organisation der Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: IV/010/2024
- 21.2. Antrag der CDU-Fraktion - Bericht der Verwaltung zum Stand der Nutzungs- und Entgeltordnung für städtische Liegenschaften
Vorlage: IV/011/2024
- 21.3. Antrag der CDU-Fraktion - Bericht der Verwaltung zur Instandsetzung der Gehwege und Grünflächen nach Verlegung der Glasfaserkabel
Vorlage: IV/009/2024
22. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Hauptsatzung zur Stundung-Niederschlagung-Erlass und Wertberichtigungen
Vorlage: BV/089/2024
23. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Finanzierungsvereinbarungen mit den Kinderbetreuungseinrichtungen ADS-Kindergarten, Nis- Puk Kindergarten, Dänischer Kindergarten
Vorlage: BV/100/2024
24. Projekt: Nette Toilette - als Alternative zu einem öffentlichen WC
Vorlage: BV/129/2024
25. Beratung und Beschlussfassung über Traueranzeigen für ehemalige verstorbene Mitarbeiter/innen
Vorlage: BV/104/2024
26. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft "Sozialzentrum Südliches Nordfriesland" mit dem Kreis Nordfriesland
Vorlage: BV/139/2024
27. Beratung und Beschlussfassung über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben im Sozialzentrum Südliches Nordfriesland (Wohngeld u.a.)
Vorlage: BV/141/2024
28. Anregungen und Beschwerden
29. aktuelle Fragestunde
30. Anträge und Eingaben
31. Grundstücksangelegenheiten
32. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

33. Personalangelegenheiten
34. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
35. Grundstücksangelegenheiten
- 35.1. Städtebauförderung: Entwicklung eines innerstädtischen Grundstücks
Vorlage: BV/033/2024
36. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgervorsteher, Herr Jens Binder, eröffnet die heutige Stadtvertretersitzung um 19.30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht ergangen und man heute beschlussfähig ist. Gegen Tonaufnahmen werden keine Einwendungen erhoben.

zu 2 **Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen**

Gemäß Vorschlag der Verwaltung sollen die Tagesordnungspunkte 33. Personalangelegenheiten, 34. Rechts- und Vertragsangelegenheiten, 35. Grundstücksangelegenheiten, sowie 36. Verschiedenes, im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 3 **Genehmigung der Tagesordnung**

Zu Top. 16 zieht Herr Gülck den Antrag der AWT-Fraktion - Wetterschutz am Bahnhof Tönning - zurück.

Der Tagesordnungspunkt 21. Anträge der CDU-Fraktion - dient mit seinen drei Anträgen der Information, die zwischenzeitlich durch die Verwaltung gegeben wurde. Daher wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 4 **Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden**

Herr Binder erklärt, dass in der Stadtvertretersitzung am 12.09.2024 keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden.

zu 5 **Einwendungen zu den Niederschriften über die Sitzungen der Stadtvertretung vom 16.07., 22.08. und 12.09.2024**

Die Niederschrift vom 12.09.2024 liegt noch nicht vor, über sie wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

Gegen die Niederschriften der Stadtvertretung vom 16.07.2024 und 22.08.2024 ergeben sich keine Einwendungen, sie gelten somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes sind 9 Einwohner/innen anwesend.

Eine Bürgerin bittet Frau Klömmer um Mitteilung über den aktuellen Sachstand zur möglichen Einrichtung des Mars-Skipper-Hofes als Außenstelle der städtischen Kita, außerdem bittet sie um Angabe darüber, ob genehmigte Ferienwohnungen im Baugebiet Nr. 19 existieren.

Frau Klömmer kann zum derzeitigen Sachstand Mars-Skipper-Hof keine Auskunft geben, sie bittet morgen die Sachbearbeiterin, Kontakt zu der Bürgerin aufzunehmen und diese zu informieren.

Zu den genehmigten Ferienwohnungen im B 19 ergänzt Frau Klömmer, dass diese Frage ja bereits im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss gestellt wurde. Auch in der Stadtvertretersitzung teilt sie mit, dass die Baugenehmigungsbehörde der Kreis Nordfriesland ist und die Informationen von dort eingeholt werden müssten. Frau Klömmer wird den Fachdienst Bauen zu diesem Thema ansprechen.

Frau Steiner, Elternvertreterin der städtischen Kita, begrüßt ausdrücklich die Stellenerweiterungen für das Personal der Kita, man hat seitens der Stadt tolle Kräfte eingestellt. Trotzdem macht sie sich Sorgen, was die zukünftige Auslastung der Kita angeht. Mit Blick z. B. auf den Bau des großen Betriebes North-Volt in Heide, werden weitere Kita-Kräfte - nicht nur in Tönning - benötigt werden. Was macht die Stadt Tönning, um eine Mitarbeiterstabilität bzw. -motivation zu erreichen? Sie schlägt z. B. Tankgutscheine vor.

Hierzu entgegnet Frau Klömmer, dass sich diese Sorgen nicht nur auf das Personal der städtischen Kita bezieht, sondern ganz allgemein mehr Stellen als entsprechende Fachkräfte vorhanden sind. Daher seien alle Stellen und Mitarbeitenden in den Blick zu nehmen. Bei Ansätzen sei jedoch auch die Haushaltslage der Stadt zu berücksichtigen.

Ein Bürger fragt, ob für das geplante Baugebiet Nr. 45 an der Lehnsmann-Siercks-Straße bereits ein Planungsbüro beauftragt wurde - und falls nicht, wann dies geschieht. Frau Klömmer bittet den Herrn, sich in den kommenden Tagen im Fachdienst Bauen zu melden, um von dort die entsprechenden Auskünfte zu erhalten.

zu 7 **Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung**

Skulptur Hafeneck

Am Hafeneck, beim Bistro Seaside, ist Anfang der Woche eine Metall-Skulptur des Künstlers Robert Schad installiert worden. In den städtischen Gremien war seinerzeit beschlossen worden, dass die Skulptur dort für zwei Jahre platziert werden sollte. Frau Klömmer lädt alle ein, sich diese Skulptur anzuschauen.

Schulentwicklung Schulverband Eiderstedt

Nach einer vor Kurzem stattgefundenen Sitzung hat Frau Klömmer mit Frau Kummerscheid, Vorsitzende des Schulverbandes, gesprochen. Im November d. J. tagt der Schulverband, um zu entscheiden, ob das Gymnasium und die Gemeinschaftsschule in St. Peter-Ording wie bisher weiter betrieben oder umgewandelt werden sollen. Das Ergebnis wird sicherlich Auswirkungen auf die Tönninger Gemeinschaftsschule haben, daher ist man auch im Austausch mit der Schulleitung der ETS Tönning.

Seniorenweihnachtsfeier 2024

Die Seniorenweihnachtsfeier Tönning findet am 05.12.2024 im Café des Multimar Wattforums statt, für den Ortsteil Kating findet die Weihnachtsfeier am 09.12.2024 gemeinsam mit der Kirche im Gemeindezentrum (Kirchspielskrug) statt.

Neujahrsempfang 2025

Der Neujahrsempfang wird am 12.01.2025 im Packhaus stattfinden, dieses Mal wieder ausgerichtet durch die Stadt. An Stelle von Einladungen in Briefform soll eine Bekanntgabe im Eider-Kurier erfolgen.

Mit dieser Vorgehensweise erklären sich alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig).

Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Tönning

Frau Klömmer weist auf die Sitzung der Stadtvertretung vom 22.08.2024 hin, in der aufgrund eines Klageverfahrens die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer nach Anpassung von Begrifflichkeiten etc. beschlossen wurde. Zwischenzeitlich liegt das Urteil des OVG SH vor, das eine Grundsatzentscheidung zur Rechtmäßigkeit der Satzung mit dem vorliegenden Berechnungsmodell beschlossen hat. Ob die Klägerin in Revision geht, ist noch nicht bekannt.

zu 8 Nachbesetzung städtischer Gremien und Entsendungen

Vorlage: BV/142/2024

Es stehen verschiedene Nachbesetzungen bzw. Entsendungen in Gremien seitens der AWT- und der SPD-Fraktion an:

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung wählt

Frau Sabine Moik als stellvertretendes Ausschussmitglied in den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig).

2. Die Stadtvertretung entsendet

a) Herrn Andreas Gülck als Ersatzvertreter in die Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig).

b) Frau Sabine Moik als Vertreterin der Stadt Tönning in den ADS-Kindergartenbeirat.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig).

c) Frau Sabine Moik als Vertreterin der Stadt Tönning in den Kindergartenbeirat für den Dänischen Kindergarten.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig).

d) Frau Sabine Moik als Vertreterin der Stadt Tönning in den städtischen Kindergartenbeirat.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig).

e) Frau Sabine Moik als Vertreterin der Stadt Tönning in den Nis-Puk-Kindergartenbeirat.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig).

3. Die Stadtvertretung wählt

Herrn Maik Peters als stellvertretendes Ausschussmitglied in den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig).

zu 9 Zukünftiger Umgang mit Investitionen im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung

Vorlage: BV/113/2024

Bürgermeisterin Klömmer führt aus, dass die Arbeitsgruppe Finanzen bisher zweimal getagt hat. Die Kommunalaufsicht des Kreises Nordfriesland hat der Stadt Tönning nahegelegt, eine Kriterienliste für investive Maßnahmen aufzustellen. Dieses stellt eine Daueraufgabe dar, welche mit der Arbeitsgruppe strukturiert angegangen wird.

Im Vorwege zu Top. 17 (Haushaltsvorberatung) spricht Frau Klömmer einige investive Maßnahmen an, um bereits eine Meinung zu erhalten:

- Water-Klimbing-Wand im Freibad Tönning

Die Installation einer solchen Wand wurde beschlossen, es sollten im Haushalt die entsprechenden Mittel eingestellt werden. Die heutige Frage lautet, ob man an dem Beschluss festhalten will oder nicht, da man ggf. die Investitionen im Wirtschaftsplan des Tourist- und Freizeitbetriebes und somit auch den Kreditbedarf um 150.000 Euro senken könnte. Eine Liste des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung über sehr weitreichende Investitionen wird verwaltungsseitig überarbeitet und Streichungen bzw. Verschiebungen von investiven Maßnahmen vorgenommen.

Über die Streichung der Kletterwand im Schwimmbad sind sich die Fraktionen soweit einig, lediglich möchte Herr Halupka als Vorsitzender des Kinder- und Jugendausschusses mit dem Ausschuss im Vorwege darüber sprechen. So einigt man sich,

dieses Thema final im Finanzausschuss (05.12.2024) bzw. Stadtvertretung (10.12.2024) zu behandeln und dann den früher gefassten Beschluss ggf. aufzuheben.

Frau Klömmer spricht weiterhin die in diesem Haushaltsjahr angedachte Anschaffung einer Stubbenfräse für den Bauhof an. Hierfür wurden Mittel in den Wirtschaftsplan eingestellt. Im Laufe des Jahres hat sich allerdings ergeben, dass aus versicherungstechnischen Gründen ein Zaun um das Gelände von Bauhof und Kläranlage zu installieren ist. Hierfür werden etwa 80.000 Euro veranschlagt. In diesem Zusammenhang möchte man auf eine Stubbenfräse verzichten und die Mittel für den Zaun aufwenden.

Mit dieser Vorgehensweise erklären sich alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 10 Aufstellung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes "NABU-Naturzentrum Katinger Watt" der Stadt Tönning für das Gebiet nördlich des Teerdeiches, westlich des "Vogelausgucks Katinger Watt", östlich der Gemeinde Vollerwiek sowie südlich des Grundstücks Katingsiel 17

Vorlage: BV/112/2024

Bürgervorsteher Binder führt aus, dass man sich bereits im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss sowie im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss mit der Aufstellung befasst hat. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird für das Gebiet nördlich des Teerdeiches, westlich des „Vogelausgucks Katinger Watt“, östlich der Gemeinde Vollerwiek sowie südlich des Grundstücks Katingsiel 17 die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Modernisierung und Sanierung der vorhandenen Gebäude auf den heutigen Stand (u.a. Barrierefreiheit, Energiekonzept), Überarbeitung der vorhandenen Aufstellungsmodule („Alleinstellungsmerkmal“) sowie der Erhalt und Weiterentwicklung eines überregional bekannten Naturzentrums.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange soll gemäß § 4b BauGB ein geeignetes Ingenieurbüro beauftragt werden.
4. Mit der Ausarbeitung des städtebaulichen Vertrages (Durchführungsvertrag) soll eine geeignete Kanzlei beauftragt werden.
5. Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung des städtebaulichen Vertrages (Kostenübernahmevertrag) beauftragt. Dieser soll keine Kostenbeteiligung der Stadt vorsehen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung soll schriftlich erfolgen.

7. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung geschehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 11 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 48 "NABU-Naturzentrum Katinger Watt" der Stadt Tönning für das Gebiet nördlich des Teerdeiches, westlich des "Vogelausgucks Katinger Watt", östlich der Gemeinde Vollerwiek sowie südlich des Grundstückes Katingsiel 17

Vorlage: BV/109/2024

Auch über diesen Top. hat man im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss sowie im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss beraten. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Für das Gebiet nördlich des Teerdeiches, westlich des „Vogelausgucks Katinger Watt“, östlich der Gemeinde Vollerwiek sowie südlich des Grundstückes Katingsiel 17 wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 48 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Modernisierung und Sanierung der vorhandenen Gebäude auf den heutigen Standard (u.a. Barrierefreiheit, Energiekonzept), Überarbeitung der vorhandenen Ausstellungsmodule („Alleinstellungsmerkmal“ sowie der Erhalt und Weiterentwicklung eines überregional bekannten Naturzentrums.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß (§ 2 (1) Satz 2 BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll gemäß § 4b BauGB ein geeignetes Ingenieurbüro beauftragt werden.
4. Mit der Ausarbeitung des städtebaulichen Vertrages (Durchführungsvertrag) soll eine geeignete Kanzlei beauftragt werden.
5. Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung des städtebaulichen Vertrages (Kostenübernahmevertrag) beauftragt. Dieser soll keine Kostenbeteiligung der Stadt vorsehen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung soll schriftlich erfolgen.
7. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung geschehen.
8. Der Bebauungsplan wird als vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 12 Um- und Erweiterungsbau der Eider-Treene-Schule Tönning

Vorlage: BV/115/2024

Über den Um- und Erweiterungsbau der Eider-Treene-Schule Tönning wurde bereits im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beraten. so Herr Binder. Es ergeben

sich keine Wortmeldungen.

Beschluss: - Alternative 2)

Die die weitere Planung des Um- und Erweiterungsbaus an der Eider-Treene-Schule Tönning soll auf Basis des Entwurfs und der Kostenschätzung zu **Variante 2** erfolgen. Die notwendigen Mittel in Höhe von 14 Mio. € zuzüglich angemessener Zuschläge für Ersteinrichtung und Baupreissteigerungen sowie für unerwartete Kosten in Höhe von 10% sind in den entsprechenden Haushaltsjahren in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 13 **Änderung eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 33**

Vorlage: BV/127/2024

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat hierüber beraten.

Herr Glück verweist auf die Stellplatzsatzung und gibt zu bedenken, dass die in Rede stehende Anzahl der Stellplätze unter den Vorgaben der Stellplatzsatzung lägen. Er weist darauf hin, dass man ja noch die Möglichkeit einer Ablösung von Stellplätzen hat.

Hierzu erwidert Frau Klömmer, dass die Stellplatzsatzung zwar gilt, in diesem Falle kommt jedoch nicht § 1 (2) zur Anwendung, sondern § 5, der Abweichungen zur Satzung zulässt; diese sind möglich durch städtebauliche Verträge. Aus diesem Grund soll der städtebauliche Vertrag mit dem Investor geändert werden.

Weiter weist Frau Klömmer auf die Tischvorlage hin, in der durch den Investor gewünschte Veränderungen in der Fassadengestaltung des Hauses Nr. 4 dargestellt sind. Diese soll möglichst - so wie die anderen Gebäude auch - in rotbraunem Ziegelmauerwerk bzw. Klinker erfolgen. Dies findet allgemeine Zustimmung in der Stadtvertretung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen, mit der Nord-Ostsee Bauprojekte GmbH & Co. KG einen Änderungsvertrag, entsprechend der Anlage, zum städtebaulichen Vertrag aus Dezember 2021 abzuschließen, sodass die jeweiligen Änderungen realisiert werden können.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 14 **Erstellung eines Schadstoffgutachtens für Parkflächen an der Südwestseite des Bahnhofs Tönning**

Vorlage: BV/128/2024

Im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss wurde über die Erstellung eines Schadstoffgutachtens beraten, die Punkte 4 und 5 wurden der Stadtvertretung zur Beschlussfassung empfohlen. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, das Gutachten-Angebot Nr. 2 b (Spielplatz) des Labors E zu beauftragen. Die Verwaltung wird damit beauftragt, für das Schadstoffgutachten einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 15 Parkflächen an der Südwestseite des Bahnhofs Tönning

Vorlage: BV/123/2024

Ebenso wie im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss wird beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt von der heutigen Beratung zurückzustellen und zunächst das Schadstoffgutachten abzuwarten.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig).

zu 16 Antrag der AWT-Fraktion - Wetterschutz am Bahnhof Tönning

Vorlage: BV/119/2024

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 17 Haushaltsvorberatung - Bauverwaltung, bauliche Unterhaltung und Investitionen

Vorlage: BV/126/2024

Bereits in zwei Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses hat man über den Haushaltsansatz 2025 beraten.

Frau Klömmer verweist auf die Änderungen aus den Bereichen Abwasserbeseitigung - wie zuvor bereits thematisiert - und Schule am Ostertor - Außenanlagen. Der Spielbereich soll umgesetzt werden, die Umsetzung des Ruhebereiches und Schulleingangsbereich sollen zunächst verschoben werden.

Über die Water-Klimbing-Wand soll, wie vorhin beschlossen, noch einmal im Finanzausschuss und abschließend in der nächsten Stadtvertreter Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Mittel gemäß der Anlagen zu der Vorlage BV/126/2024 in den Haushaltsentwurf 2025 mit aufzunehmen. Die abschließenden Beratungen über den Haushalts 2025 sind in den Sitzungen des Finanzausschusses am 05.12.2024 und in der Stadtvertretung am 10.12.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 18 Beantragung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h im Bereich der Brücke Norderlochgraben

Vorlage: BV/114/2024

Im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat man eine Geschwindigkeitsbegren-

zung auf 30 km/h empfohlen, so Herr Binder.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung damit, für die „Brücke Norderlochgraben“ eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 19 Verkehrsregelung Ellworther Weg

Vorlage: BV/121/2024

Im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss wurde eine verkehrsrechtliche Anordnung zum Ellworther Weg abgelehnt.

Nach kurzer Diskussion, dass es sich nicht um einen Fahrradweg, sondern einen reinen Wirtschaftsweg handelt, ist man sich einig, dass keine verkehrsrechtliche Anordnung beim Kreis Nordfriesland beantragt werden soll, die Straße bleibt wie bisher für den Verkehr frei.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 20 Anträge der SPD-Fraktion

Gemäß Absprache mit Herrn Halupka geht Bürgervorsteher Binder auf die einzelnen Anträge ein:

zu 20.1 Antrag der SPD-Fraktion - Aufstellung von witterungsgeschützten Fahrradständern an der Eider-Treene-Schule Tönning

Vorlage: BV/117/2024

Im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss wurde die Aufstellung von witterungsgeschützten Fahrradständern empfohlen. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Im Rahmen der anstehenden Überplanung der Außenflächen im Zusammenhang mit dem Ausbau an der Eider-Treene-Schule am Standort Tönning sind ausreichend zweckmäßige, witterungsgeschützte Fahrradabstellplätze mit einzuplanen und zu errichten.

Da der endgültige Standort ggf. ein anderer Ort als der Jetzige werden könnte und die Zeitlinien äußerst schwierig abschätzbar sind wird beantragt, den Witterungsschutz zeitnah am jetzigen Fahrradabstellplatz so zu errichten, dass der Witterungsschutz nach Fertigstellung der entsprechend vorgesehenen Außenanlagen abgebaut und an der neuen Stelle wieder aufgebaut werden kann. Bei der weiteren Planung ist die Schulleitung mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu **Antrag der SPD-Fraktion - Gründung einer Arbeitsgruppe Skaterpark**

20.2 Vorlage: BV/116/2024

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Tönning wird dieser Antrag durch Herrn Halupka zurückgezogen.

zu **Antrag der SPD-Fraktion - Prüfung der Erweiterung der Skateranlage am Jugendzentrum Tönning**

20.3 Vorlage: BV/118/2024

Die Umsetzung des Antrages wurde im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfohlen. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die beiden vorhandenen Podeste der Skateranlage am Jugendzentrum Tönning sollen so vergrößert werden, dass auch die Nutzung mit BMX-Rädern und Roller sicher möglich ist.

Weiterhin sollen die Abstände der beiden Rampen vergrößert werden, um die Anlage besser nutzen zu können.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu **Umgestaltung einer Teilfläche des Spielplatzes in einen Hundeplatz**

20.4 Vorlage: BV/136/2024

Im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss wurde über einen vergrößerten eingezäunten Bereich für Hunde gesprochen, um dort mit ihnen gefahrlos spielen und toben zu können, so Herr Halupka. Als alternative Fläche zum angedachten Spielplatz in der Utholmer Straße wurde über eine Teilfläche des Volleyballfeldes am Badestrand diskutiert. Die Verwaltung sollte prüfen, ob eine Einzäunung möglich wäre.

Frau Klömmer erklärt, dass es sich um einen Beschluss mit drei Punkten handelte:

1. Die Notwendigkeit eines eingezäunten Hundebereiches wird durch das Gremium festgestellt.
2. Es ergeht ein Prüfauftrag an die Verwaltung, die Errichtung eines eingezäunten Hundebereiches in der Nähe des Badestrandes auf dem rechten Volleyballfeld zu prüfen.
3. Falls das Ergebnis dieser Prüfung lauten sollte, dass das Vorhaben dort nicht umsetzbar ist, möge nach einer Alternative gesucht werden.

Stadtvertreter Klützke erinnert daran, dass das LKN auf dem Deichgelände keine Zäune o. ä. und auch keine freilaufenden Hunde zulässt. Es ist daher eine Zustimmung des LKN einzuholen, wozu der Prüfauftrag notwendig ist.

Beschluss:

Die Erforderlichkeit eines eingezäunten Hundeplatzes wird gesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Hundeplatzes im Bereich des Volleyball-

feldes am Badestrand als umzäunter Hundeplatz zu prüfen und, sofern möglich, umzusetzen. Sofern dies nicht möglich sein sollte, soll eine geeignete Alternativfläche gefunden werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu **Änderung der Anlage eins der Stellplatzsatzung der Stadt Tönning**

20.5 **Vorlage: BV/137/2024**

Auch über diesen Antrag wurde bereits im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beraten. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. **Streichung der Aufzählung 6.5** in Anlage 1 der Stellplatzsatzung, die vorschreibt, dass je Schlafraum in Ferienhäusern und -wohnungen ein Stellplatz erforderlich ist.
2. **Gleichsetzung von Ferienhäusern und -wohnungen mit Einfamilienhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern** hinsichtlich der Stellplatzanforderungen, wie sie bereits für Wohngebäude in Einfamilienhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern festgelegt sind:
 - Für **Einfamilienhäuser mit einer Wohneinheit** sollen zwei Stellplätze erforderlich sein.
 - Für **Wohnungen in Mehrfamilienhäusern bis 65 m²** soll ein Stellplatz erforderlich sein.
 - Für **Wohnungen in Mehrfamilienhäusern ab 65 m²** sollen zwei Stellplätze erforderlich sein.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Änderung der Satzung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu **Streichung der 8. und 9. Aufzählung des § 9 der Ortsgestaltungssatzung der Stadt Tönning**

20.6 **Vorlage: BV/138/2024**

Über die Änderung der Ortsgestaltungssatzung wurde ebenfalls bereits im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss gesprochen. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die achte und neunte Aufzählung des §9 der Ortsgestaltungssatzung der Stadt Tönning wird ersatzlos gestrichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Änderung der Satzung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 21 Anträge der CDU-Fraktion

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 21.1 Antrag der CDU-Fraktion - Bericht der Verwaltung zur Organisation der Öffentlichkeitsarbeit

Vorlage: IV/010/2024

zu 21.2 Antrag der CDU-Fraktion - Bericht der Verwaltung zum Stand der Nutzungs- und Entgeltordnung für städtische Liegenschaften

Vorlage: IV/011/2024

zu 21.3 Antrag der CDU-Fraktion - Bericht der Verwaltung zur Instandsetzung der Gehwege und Grünflächen nach Verlegung der Glasfaserkabel

Vorlage: IV/009/2024

zu 22 Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Hauptsatzung zur Stundung-Niederschlagung-Erlass und Wertberichtigungen

Vorlage: BV/089/2024

Herr Binder führt aus, dass der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 10.10.2024 über die Änderung der Hauptsatzung beraten hat. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Stadtvertretung beschließt:

Der § 5 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

2. gestrichen

3. Befristete Niederschlagungen bis zu einem Betrag von 30.000,00 € und unbefristete Niederschlagungen bis zu einem Betrag von 10.000,00 €,

4. Erlasse bis zu einem Betrag von 10.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 23 Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Finanzierungsvereinbarungen mit den Kinderbetreuungseinrichtungen ADS-Kindergarten, Nis- Puk Kindergarten, Dänischer Kindergarten

Vorlage: BV/100/2024

Über die Finanzierungsvereinbarungen mit den Kindergärten wurde im Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss gesprochen.

Stadtvertreter Halupka fragt nach, welcher Zeitraum bei der Verlängerung des Vertrages korrekt ist - im ADS-Kindergartenbeirat wurde von einem Jahr gesprochen, in der Vorlage der Verwaltung steht das Datum 31.07.2025. Frau Klömmer erklärt, dass der Städteverband aufgrund der noch bestehenden Unsicherheit zum neuen KitaG eine befristete Verlängerung der Finanzierungsvereinbarungen empfehle und dabei auf das Kindergartenjahr (bis 31.07. eines Jahres) oder das Kalenderjahr ab-

stelle. Die Verwaltung habe als Empfehlung das Kindergartenjahr aufgegriffen. Dem sei der SSSKA gefolgt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen, die bestehenden Finanzierungsvereinbarungen mit den Kindertagesstätten ADS-Kindergarten, dem Dänischen Kindergarten Ejdersted Institution und dem Nis-Puk-Kindergarten bis zum 31.07.2025 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 24 Projekt: Nette Toilette - als Alternative zu einem öffentlichen WC

Vorlage: BV/129/2024

Im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss wurde über diese Thematik beraten. Man hat sich für die Umsetzung der Variante 1 der Vorlage ausgesprochen. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Konzeptes „Nette Toilette“ Variante 1 (Kosten 6.300,00 Euro) beauftragt. Entsprechende Haushaltsmittel werden über den Eigenbetrieb TUF bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

zu 25 Beratung und Beschlussfassung über Traueranzeigen für ehemalige verstorbene Mitarbeiter/innen

Vorlage: BV/104/2024

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 10.10.2024 hierzu einen Empfehlungsbeschluss abgegeben, so Herr Binder. Eine Würdigung der verstorbenen Person soll auf jeden Fall erfolgen, jedoch nicht zwingend in Form einer Anzeige.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, von der bisherigen Praxis, wonach für verstorbene, ehemalige Mitarbeiter/innen Traueranzeigen in den Husumer Nachrichten aufgegeben werden, Abstand zu nehmen. Stattdessen findet einmal jährlich zu Beginn einer Stadtvertreterversammlung eine Ehrung aller verstorbenen Mitarbeiterinnen Mitarbeiter unter Hervorhebung Einzelner statt.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 3 Enthaltung 2

zu 26 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft "Sozialzentrum Südliches Nordfriesland" mit dem Kreis Nordfriesland

Vorlage: BV/139/2024

Im Hauptausschuss wurde hierüber beraten, es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt einer Änderung der Sozialzentrumsverträge nach § 19 a GkZ gemäß dieser Vorlage zu und bevollmächtigt die Bürgermeisterin, die Änderungsverträge mit dem Kreis Nordfriesland und den Trägerkommunen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 3 Enthaltung 2

**zu 27 Beratung und Beschlussfassung über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben im Sozialzentrum Südliches Nordfriesland (Wohn-
geld u.a.)**

Vorlage: BV/141/2024

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf eine spätere Sitzung verschoben.

zu 28 Anregungen und Beschwerden

Anregungen und Beschwerden liegen nicht vor.

zu 29 aktuelle Fragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

zu 30 Anträge und Eingaben

Anträge oder Eingaben liegen nicht vor.

zu 31 Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Grundstücksangelegenheiten zur Beratung an.

zu 32 Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Herr Bürgervorsteher Binder beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:47 Uhr.